



Vorlagen-Nummer

**1356/2022**

Dezernat, Dienststelle  
VI/26

Freigabedatum

17.11.2022

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung /  
Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der  
Beschlussvorlage 1474/2020**

### Beschlussorgan

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	21.11.2022
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	24.11.2022
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	28.11.2022
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	28.11.2022
Jugendhilfeausschuss	29.11.2022
Bezirksvertretung 7 (Porz)	01.12.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	01.12.2022
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	01.12.2022
Finanzausschuss	05.12.2022
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.12.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	05.12.2022
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	05.12.2022
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.12.2022
Rat	08.12.2022

### Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die ermittelten und erforderlichen Änderungen gegenüber dem vom Rat der Stadt Köln am 18. Juni 2020 beschlossenen 2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (GU/TU Schulbaumaßnahmenpaket II) zur Kenntnis.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung – analog der am 18. Juni 2020 beschlossenen Vorlage – mit der Umsetzung dieses GU/TU Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung.
3. Der bisher prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt weiterhin bei rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine belastbaren Kosten genannt werden.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Spartenverrechnungspreises.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Die erstmalige Errichtung und der Betrieb von Schulgebäuden führen zu einem Ressourcenverbrauch, der eine Zunahme der CO<sup>2</sup>- Emissionen über den Lebenszyklus bewirkt.

**Begründung**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 2020 das 2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (GU/TU Schulbaumaßnahmenpaket II) beschlossen ([Vorlagen-Nummer 1474/2020](#)). Im Rahmen der Planung stellten sich zu einigen der darin genannten Projekte erforderliche erhebliche Bausolländerungen heraus, über welche der Rat mit der vorliegenden Vorlage entscheiden soll. Durch die in Zusammenhang mit der Covid-Pandemie, der Flutkatastrophe und dem Angriffskrieg auf die Ukraine überdurchschnittlich gestiegenen Materialkosten seit der Beschlussfassung kann die Verwaltung erst mit Fortschreiten der Planung aktualisierte Kosten vorlegen, so dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Anpassung des Kostenorientierungswertes von rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro vorgenommen werden kann.

## **Bausolländerungen im Maßnahmenpaket**

### **Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

1.) Stadtbezirk Innenstadt: Gemeinschaftsgrundschule Gilbachstraße 20,

Vergabe an Generalunternehmer

- a.) Generalsanierung der Trakte A und B  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 69  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 200
- b.) Interimsbau notwendig

### **Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- c.) *Erweiterungsbau für die Offene Ganztagschule*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

### **Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

2.) Stadtbezirk Innenstadt: Gesamtschule Im Hasental und Realschule Im Hasental 41,

Vergabe an Totalunternehmer

Bisher:

- a.) GE Im Hasental: Neubau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 237  
zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 882
- b.) RS Im Hasental 41: Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 75  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 810
- c.) Interimsbau notwendig

### **Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- b.) RS Im Hasental: *Neubau*
- c.) *Interimsbau gegebenenfalls notwendig zur Sicherung der Baudurchführung abgebildet auf dem Grundstück*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

### **Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

3.) Stadtbezirk Innenstadt: Gymnasium Thusneldastraße 15-17,

Vergabe an Totalunternehmer

Bisher:

- a.) Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 185  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 782
- b.) Interimsbau notwendig
- c.) Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 203

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

d.) *Errichtung einer Sporthalle auf dem Grundstück Berufskolleg Deutzer Freiheit (Eumeniusstraße)*

Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:****4.) Stadtbezirk Rodenkirchen: Gesamtschule Raderthalgürtel 3,  
Vergabe an Generalunternehmer**

Bisher:

- a.) Generalsanierung des Bestandsgebäudes  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 85  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 1.323
- b.) Interimsbau notwendig
- c.) Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 119  
zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 383

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- b.) *Interimsbau am Standort Alteburger Straße/ Schönhauser Straße*
- d.) *Bau einer 5-fach Turnhalle optional als dauerhafter konventioneller Bau für perspektivische Schulnutzungen am Standort gegebenenfalls mit Erweiterung auf 6-fach Turnhalle.*

Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:****5.) Stadtbezirk Lindenthal: Gesamtschule Alter Militärring 96 und Gesamtschule  
Berrenrather Straße 488, Vergabe an Totalunternehmer**

- a.) GE Alter Militärring 96: Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 93
- b.) GE Alter Militärring 96: Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 147  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 441
- c.) GE Berrenrather Straße 488: Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 95  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 324
- d.) Interimsbau notwendig

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- a.) *Entfällt, da im Neubau enthalten*
- b.) GE Alter Militärring 96: *Neubau*  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 147  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 441
- c.) GE Berrenrather Straße 488: *Neubau*  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 95  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 324
- e.) *Die räumliche Umsetzung von b) und c) zur Sicherung von mindestens 765 Schüler\*innenplätzen an den beiden Standorten ist noch festzulegen.*

*Hinweis:*

*GE Militärring 96: Mitbetrachtung der Anna-Freud-Schule des LVR und des Lehrschwimmbeckens im Schulkomplex, gegebenenfalls Umsetzung auf anderen Standort*

*GE Berrenrather Straße 488: Gegebenenfalls erfolgt die Umsetzung an einem anderen Standort. Der Auftrag Modulbau entfällt.*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

6.) Stadtbezirk Lindenthal: Gemeinschaftsgrundschule Berrenrather Straße 352, Vergabe an Totalunternehmer

- a.) Erweiterungsbau Ganztags und Erweiterung um 1 Zug auf dem Grundstück Kyllburgstraße  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 131  
zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 100
- b.) Interimsbau notwendig
- c.) Neubau oder Generalsanierung der Turnhalle  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 151

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- a.) *Erweiterungsbau Ganztags und Erweiterung um 1 Zug auf dem Grundstück Kyllburgstraße inklusive Neubau einer zweifach Turnhalle*  
*Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 131 + 151*
- b.) *Abbruch der Bestandturnhalle*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

7.) Stadtbezirk Ehrenfeld: Gesamtschule Fitzmauricestraße, Vergabe an Totalunternehmer

- a.) Neubau einer Gesamtschule und 5 Turnhallen in Holzbauweise (Umsetzung des Ratsbeschlusses AN/0977/2019)  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 98  
zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 1.265

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

*Keine Änderungen*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:****8.) Stadtbezirk Ehrenfeld: Gymnasium Rochusstraße 145,****Vergabe an Generalunternehmer**

- a.) Generalsanierung des Bestandsgebäudes und ggf. Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 86  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 999  
zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 221
- b.) Interimsbau notwendig

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):*****8.1) Stadtbezirk Ehrenfeld: Gymnasium Rochusstraße 145,******Vergabe an Totalunternehmer***

- a.) *Generalsanierung und gegebenenfalls Teilabbruch des Bestandsgebäudes,  
Abbruch des Kitagebäudes, Neuerrichtung von Ersatz - und Erweiterungsbauten*
- b.) *Entfällt*

***8.2) Stadtbezirk Ehrenfeld: Schule und Kita Rochusstraße 80,******Vergabe an Totalunternehmer***

- a.) *Abriss der Bestandsschulgebäude und Neubauten für eine Kita und eine Schule inklusive Interimsbauten im Bedarfsfall*
- b.) *Interimsstandort für das Montessori-Gymnasium Rochusstraße 145*
- c.) *Dauerhafte Schulische Nachnutzung nach Interimsnutzung*
- d.) *Kita Rochusstraße 145: Standortverlegung auf die Rochusstraße 80*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.*

*Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:****9.) Stadtbezirk Ehrenfeld: Gesamtschule (GE) Tollerstraße 16 und Gemeinschaftsgrundschule (GGG) Görlinger Zentrum 45 (GGG ist derzeit im Schulgebäude Kolkrabenweg untergebracht),****Vergabe an Totalunternehmer**

- a.) GGS Görlinger Zentrum: Neubau oder Generalsanierung der Trakte A B und D  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 70  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 300
- b.) GE Tollerstraße 16: Interimsbau notwendig  
Erweiterungsbau für GE Tollerstraße 16  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 100  
zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler Gesamtschule: 221

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- a.) *GGG Görlinger Zentrum: Abbruch der Trakte A, B, D und F  
Neubauten im Bereich der bisherigen Trakte A, B und F*
- c.) *GE Tollerstraße 16: Neubau im Bereich des bisherigen Trakts D, voraussichtlich Erweiterungsbauten an den Trakt C und E, gegebenenfalls Abbruch und vergrößerter Neubau des Trakts G*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.*

*Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

10.) Stadtbezirk Nippes: Gesamtschule Paul-Humburg-Straße 13,  
Vergabe an Generalunternehmer

- a.) Generalsanierung des Bestandsgebäudes und Turnhalle  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 83
- b.) Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 115  
nach Sanierung und Erweiterungsbau zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler:  
383

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

*Hinweis:*

*Gegebenenfalls wird hier von der Vergabeart abgewichen. (GU → TU)*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

11.) Stadtbezirk Chorweiler: Katholische Grundschule Gutnickstraße 35,  
Vergabe an Totalunternehmer

- a.) Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 197  
zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 100  
Hinweis: Grundstück derzeit von einer Kindertagesstätte belegt

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

*Keine Änderungen*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

12.) Stadtbezirk Porz: Schulzentrum Heerstraße 7,  
Vergabe an Totalunternehmer

- a.) Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 73  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 1.773
- b.) Interimsbau notwendig

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- c.) Erweiterungsbau um mindestens ein normgerechtes Sporthallenfeld

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*



**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

13.) Stadtbezirk Porz: Gemeinschaftsgrundschule Hohe Straße 77-79,  
Vergabe an Totalunternehmer

- a.) Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes, der Turnhalle und des Lehrschwimmbeckens  
 Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 162  
 gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 400
- b.) Interimsbau notwendig

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

13.1) Stadtbezirk Porz: Gemeinschaftsgrundschule Hohe Straße 77-79,  
Vergabe an Totalunternehmer

- a.) *Abbruch des Turn-/Lehrschwimmbeckengebäudes, Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes Bauteil B und Neubau eines normgerechten Sporthallenfelds, um am Standort das Raumprogramm für eine 3-zügige Grundschule zu erfüllen.  
 Änderung der Schüler\*innenplätze: - 100*

*Hinweis: Ist im Zusammenhang mit den Maßnahmen am Standort Berliner Straße 36 zu betrachten.  
 Lehrschwimmbecken entfällt hier*

13.2) Stadtbezirk Porz: Grundschule, Förderschule, Sportbad KölnBäder, Berliner Straße 36,  
Vergabe an Totalunternehmer

- a.) *Neubau für eine zweizügige Grundschule, neugeschaffene Schüler\*innenplätze: 200  
 (Summe Hohe Str. 77-79 und Berliner Str. 36: + 100)*
- b.) *Abbruch und Neubau des Förderschulgebäudes, gesicherte Schüler\*innenplätze:  
 mindestens 150*
- d.) *Übertragung eines Teilgrundstücks in das allgemeine Liegenschaftsvermögen der Stadt mit der Zielsetzung der Verpachtung an die KölnBäder mit Zweckbindung Neubau und Betrieb eines Sportbads*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
 Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

14.) Stadtbezirk Porz: Katholische Grundschule Kupfergasse 31,  
Vergabe an Totalunternehmer

- a.) Erweiterungsbau  
 Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 109  
 zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 100

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

14. 1) Stadtbezirk Porz: Katholische Grundschule Kupfergasse 31,  
Vergabe an Totalunternehmer

- a.) *Keine Maßnahmen geplant, Änderung der Schüler\*innenplätze: - 100*

14. 2) Stadtbezirk Porz: Grundschule Elsdorfer Straße,  
Vergabe an Totalunternehmer

- a.) *Neuzuordnung des Grundstücks Kupfergasse 5-11 an die Elsdorfer Straße*
- b.) *Neubau für eine zweizügige Grundschule,  
 neugeschaffene Schüler\*innenplätze: 200  
 (Summe Kupfergasse 31 und Elsdorfer Str.: + 100)*

**Hinweis:**

Grundstück spannt sich zwischen Kupfergasse und Elsdorfer Straße, Neuordnung zur Vermeidung von Verwechslungen, sowohl im Tagesbetrieb, beispielsweise auch bei der Alarmierung von Rettungsdiensten.

Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:****15.) Stadtbezirk Kalk: Gemeinschaftsgrundschule / Katholische Grundschule Albermannstraße, Vergabe an Totalunternehmer**

- a.) GGS/KGS Albermannstraße: Generalsanierung oder Neubau des Bestandsgebäudes und der Turnhalle  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 61, 91
- b.) GGS/KGS Albermannstraße: Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 91  
nach Sanierung und Erweiterungsbau zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 300
- c.) GGS/KGS: Interimsbauten notwendig

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):****15.) Stadtbezirk Kalk: Grundschule Albermannstraße und Hauptschule Falckensteinstraße, Vergabe an Totalunternehmer**

- a.) Grundschule Albermannstraße: Neubau inklusive normgerechter zweifach Turnhalle (Nutzung Grundschule und Hauptschule)
- c.) Interimsbauten für alle Schulformen notwendig
- d.) Anbau und Erweiterung des Raumprogramms für eine 3-zügige Hauptschule, Sicherung von 432 Schulplätzen

Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:****16.) Stadtbezirk Kalk: Förderschule Hachenburger Straße 11, Vergabe an Totalunternehmer**

- a.) Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 101
- b.) Generalsanierung oder Neubau des Bestandsgebäudes  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 161  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 250
- c.) Interimsbau notwendig

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- a.) Abbruch der Trakte B (Pausengang), C (Turnhalle) und D (Hausmeisterwohnung)
- b.) Erweiterungsbau und Neubau Turnhalle

Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

17.) Stadtbezirk Kalk:, Gesamtschule (GE) Nürnberger Straße 10 und Grundschule (GS) Schulstraße 51,

Vergabe an Totalunternehmer

- a.) GE Nürnberger Straße 10: Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 82, 175  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 383
- b.) GS Schulstraße 51: Erweiterungsbau  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 113  
zusätzliche Plätze für Schülerinnen und Schüler: 100  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 100
- c.) GE Nürnberger Straße 10, GS Schulstraße 51: Interimsbauten notwendig

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

- a.) GE Nürnberger Straße 10: *Abbruch und Neubau des Traktes B.*  
Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 82, 175  
gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 383
- b.) GS Schulstraße 51: *Abbruch und Neubau*
- c.) *GE und GS: Interimsbau*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

18.) Stadtbezirk Mülheim: Katholische Grundschule Thurner Straße 23,

Vergabe an Generalunternehmer

- a.) Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes und der Turnhalle  
Auftragsnummer der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste: 54  
Hinweis: In der Schulbaumaßnahmenliste Stand Oktober 2019 war nur die Sanierung der Turnhalle vorgesehen. Der Sanierungsbedarf umfasst nunmehr auch das Bestandsgebäude.  
Gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 200
- b.) Interimsbau notwendig
- c.) Erweiterungsbau OGTS + Mensa für Katholische Grundschule Urnenstraße auf dem Grundstück Thurner Straße 23  
Auftragsnummer der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste: 126

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

18.1) Stadtbezirk Mülheim: Katholische Grundschule Thurner Straße 23,

Vergabe an Generalunternehmer

- a.) *Neubau des Schulgebäudes und der Turnhalle*  
Auftragsnummer der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste: 54  
Hinweis: In der Schulbaumaßnahmenliste Stand Oktober 2019 war nur die Sanierung der Turnhalle vorgesehen. Der Sanierungsbedarf umfasst nunmehr auch das Bestandsgebäude.  
Gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 200, *zusätzliche Plätze 100*
- b.) *Interimsbau notwendig*

18.2) Stadtbezirk Mülheim: Katholische Grundschule, Urnenstraße 7 (Teilstandort von Thurner Str. 23),

Vergabe an Generalunternehmer

- a.) *Sanierung des Bestandsgebäudes und Neubau Erweiterungsbau für OGTS,*

- Mensa und Verwaltung;*  
*b.) Interimsbau notwendig*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
 Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

19.) Stadtbezirk Mülheim: Gymnasium Graf-Adolf-Straße 59,

Vergabe an Totalunternehmer

- a.) Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes  
 Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 71  
 gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 779
- b.) Interimsbau auf dem Schulgrundstück Holweider Straße  
 Erweiterungsbau Ganztags  
 Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 196

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

*19.1) Stadtbezirk Mülheim: Gymnasium Bergisch Gladbacher Straße,*

*Vergabe an Totalunternehmer*

- a.) Abriss des Bestandsgebäudes Holweider Straße,  
 Neuordnung des Grundstücks Holweider Straße an die Bergisch Gladbacher Straße*
- b.) Neubau Schulgebäude für das Hölderlin Gymnasium  
 Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 71  
 gesicherte Plätze für Schülerinnen und Schüler: 779*

*19.2) Stadtbezirk Mülheim: Grundschule Graf-Adolf-Straße 59,*

*Vergabe an Totalunternehmer*

- a.) Neubau für eine Grundschule am Standort Graf-Adolf-Straße 59*
- b.) Entfällt*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
 Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

**Ursprungstext aus Beschlussvorlage 1474/2020:**

20.) Stadtbezirk Mülheim: Gymnasium Kattowitzer Straße 52,

Vergabe an Totalunternehmer

- a.) Erweiterungsbau inklusive 3 Turnhallen  
 Auftragsnummer priorisierende Schulbaumaßnahmenliste: 134  
 gesicherte Plätze von Schülerinnen und Schüler: 108

**Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 (kursiv):**

*Keine Änderungen*

*Zum jetzigen Zeitpunkt können keine konkreten Kosten benannt werden.  
 Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich.*

## Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft. Die Refinanzierung aus dem städtischen Haushalt erfolgt über Mietzahlungen an die Gebäudewirtschaft. Zum 1. Januar 2015 wurde das innerstädtische Finanz- und Abrechnungssystem zwischen der Kernverwaltung und der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln neu geordnet. Seit diesem Zeitpunkt gibt es unterschiedliche, spartenbezogene Mieten, sogenannte Flächenverrechnungspreise. Die Flächenverrechnungspreise basieren grundsätzlich auf den spartenspezifischen Aufwendungen (nach Abzug der der jeweiligen Sparte zuzurechnenden sonstigen Erträge) und der auf die jeweilige Sparte beziehungsweise Untersparte entfallende Fläche. Die umlagefähigen Nebenkosten werden von der Gebäudewirtschaft separat von der Miete mit der Nutzerdienststelle abgerechnet.

Eine verbindliche Aussage über die tatsächliche Belastung für den städtischen Haushalt ab Fertigstellung kann derzeit nicht getroffen werden, da diese auf den dann geplanten Erträgen und Aufwendungen beruht. Die für das Jahr 2022 ermittelten Flächenverrechnungspreise im Schulbereich reichen von 6,98 Euro/qm/Monat bis 9,22 Euro/qm/Monat.

Zum jetzigen Zeitpunkt können keine Kosten benannt werden. Dies ist erst mit Fortschreiten der Planung belastbar möglich. Auf der Grundlage der bei der Berechnung des Flächenverrechnungspreises üblichen Annahmen (zum Beispiel Instandhaltungsansatz laut Empfehlung der KGSt) ist bei einer Investitionssumme von rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro unter Risikoaspekten von einer zusätzlichen jährlichen Haushaltsbelastung von rund 65 Mio. Euro auszugehen (siehe [Beschlussvorlage 1474/2020](#)). Die im Rahmen der fortschreitenden Planung noch vorzunehmende Anpassung des Kostenorientierungswertes wird in der Folge zu einer entsprechend erhöhten Haushaltsbelastung führen. In 2024 erfolgt die Finanzierung aus im Haushaltsplanentwurf 2023/2024 vorgesehenen Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen.

Dezernat IV, Bildung, Jugend und Sport, wird im Rahmen des Haushaltsaufstellungsprozesses 2025 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, gegebenenfalls durch Umschichtungen, vorsehen.